

Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 NÖ GO 1973

Betreff: Einführung eines nachhaltigen Regenwassermanagements

Einleitung:

Der Klimawandel und die damit verbundenen Wetterextreme wie Starkregen und Dürreperioden stellen auch Langenzersdorf vor neue Herausforderungen im Bereich der Wasserbewirtschaftung. Eine innovative, nachhaltige und naturnahe Bewirtschaftung des Regenwassers kann helfen, die Belastung der Kanalisation zu reduzieren, Überflutungen zu verhindern und gleichzeitig zur Verbesserung des Ortsklimas beizutragen. Dabei steht das Ziel im Vordergrund, das Regenwasser in einem natürlichen Kreislauf zu belassen und so weit wie möglich vor Ort zu speichern, zu verdunsten oder zu versickern.

Antrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge beschließen, dass Maßnahmen zur Umsetzung von nachhaltigen Regenwassermanagement erarbeitet und umgesetzt werden. Die beinhaltet folgende konkrete Maßnahmen und Umsetzungsvorschläge:

1. Begrünung von Dächern und Fassaden:

- **Maßnahme:** Einführung eines Förderprogramms für die Begrünung von Dächern und Fassaden bei privaten Neubauten und Renovierungen.
- **Kostenschätzung:** Bei einer Förderung von bis zu 50% der Investitionskosten für private Haushalte liegen die Gesamtkosten bei ca. 50.000 – 100.000 € abhängig von der Anzahl der Anträge

2. Baumrigolen nach dem Schwammstadtprinzip:

- **Maßnahme:** Implementierung von Baumrigolen in neuen und bestehenden Straßenprojekten, um das Regenwasser lokal zu versickern und gleichzeitig die Bäume mit Feuchtigkeit zu versorgen.
- **Kostenschätzung:** Kosten pro Baumrigole ca. 3.000 – 5.000 €, je nach Straßensituation. Start mit Pilotprojekt im Ortszentrum (Korneuburger Straße, Enzo Platz, Klosterneuburger Straße). Geschätzte Gesamtkosten 30.000 – 50.000 €

3. Entsiegelung von Flächen

- **Maßnahme:** Reduzierung der versiegelten Flächen durch durchlässige Beläge für Gehwege, Parkplätze und öffentliche Plätze.
- **Kostenschätzung:** Pro Quadratmeter Entsiegelung ca. 100-200 €, abhängig von der Fläche und den eingesetzten Materialien. Gesamtkosten ca. 20.000 – 40.000 €

Der Gemeinderat von Langenzersdorf möge beschließen, dass die oben genannten Maßnahmen des nachhaltigen Regenwassermanagements geprüft und entsprechend umgesetzt werden und dafür ein Budget von 100.000 – 200.000 € für das erste Jahr bereitgestellt wird. Zusätzlich soll eine Arbeitsgruppe bestehend aus ExpertInnen, Gemeinderatsmitgliedern und VertreterInnen der Zivilgesellschaft gebildet werden, um die weiteren Schritte zu koordinieren und die Fördermöglichkeiten zu prüfen.

Begründung: Die Dringlichkeit ergibt sich einerseits daraus, dass die Budgeterstellung für 2025 ansteht und die Kosten für diese Maßnahmen noch im Budget berücksichtigt werden können und andererseits aus dem stets dringenden Thema Klima- und Umweltschutz.

Unterschrift: